

Abschlussstagung

Gärten für die Zukunft – wie können wir handeln? Was hat die Nutzung von Gärten mit unseren planetaren Grenzen zu tun?

Wann? 24. Januar 2017 von 9:45- 16:30 Uhr

Wo? DBU Zentrum für Umweltkommunikation, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

Programm	
09:45	<p>Begrüßung, div. Grußworte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verena Exner, <i>Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)</i> • NN, <i>Niedersächsische BINGO-Umweltstiftung</i> • NN, <i>Arconic Foundation</i> • Sascha Müller-Kraenner, <i>Deutsche Umwelthilfe</i> • Eva Siekierski, <i>Ausstellungsberatung und Evaluation</i> <p><u>Moderation:</u> Ulrich Stöcker, <i>Deutsche Umwelthilfe</i></p>
10:15	<p>Was hat die Nutzung von Gärten mit den Planetaren Grenzen zu tun?</p> <p>Astrid Hölzer, <i>Deutsche Umwelthilfe</i></p>
10:45	Kaffeepause
11:00	<p>Kommen wir bereits ins Handeln? – verschiedene Sichtweisen</p> <p>Parallele Workshops – Teil 1</p>
	<p>Gartennetzwerke und Urban Gardening Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eberhard Irion, <i>Internationale Stadtteilgärten Hannover</i> • Finn Moskopp, <i>Urban Gardening Projekte Braunschweig</i> • Michael Scheer, <i>Gemüsewerft Bremen</i> • Silke Wissel, <i>Gärten der Integration, Deutsche Umwelthilfe</i> <p><u>Moderation:</u> Silke Wissel, <i>Deutsche Umwelthilfe</i></p>
	<p>Bildungseinrichtungen – Kita und Grundschule bis zur Berufs- und Hochschulbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Linda Groot, <i>Justus-von-Liebig-Schule, Berufsschule Hannover</i> • Josephine Pries, <i>Masterstudentin für Frühkindliche Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Netzwerkmanagement, Berlin</i> • Ulrike Beußer, <i>Gebrüder-Körting-Schule, Hannover</i> • Prof. Dr. Ellen Kausch, <i>Hochschule Anhalt, Bernburg-Strenzfeld</i> • Holger Mühlbach, <i>Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt</i> <p><u>Moderation:</u> Ulrich Stöcker, <i>Deutsche Umwelthilfe</i></p>

Gärten für die Zukunft – wie können wir handeln?

Was hat die Nutzung von Gärten mit unseren planetaren Grenzen zu tun?

	<p>Permakultur, Upcycling oder neue Bewässerungstechniken in den Gärten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ramona Schmied-Hoboy, <i>Dipl. Ing. Gartenbau, Ladeburg</i> • Katharina Matuschke-Graf, <i>Dipl. Biologin, Deutsche Gesellschaft BNE, Hannover</i> • Thomas Koppatz, <i>Meisterschüler Justus von Liebig Schule, Hannover</i> <p><u>Moderation:</u> Martina Schunke, <i>FB Umwelt und Stadtgrün, Landeshauptstadt Hannover</i></p>
12:30	Highlights aus den Workshops
12:45	Mittagspause
13:45	<p>Von Gartenbildern bis zur nachhaltigen Stadtentwicklung Perspektiven in Richtung 2030 – was ist möglich?!</p> <p>Parallele Workshops – Teil 2</p>
14:45	Kaffeepause
15:00	<p>Zukunftsbilder im Dialog</p> <p>Fishbowl-Diskussion unter Beteiligung von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Linda Groot, <i>Justus-von-Liebig-Schule, Berufsschule Hannover</i> • Eberhard Irion, <i>Internationale Stadtteilgärten Hannover</i> • Prof. Dr. Ellen Kausch, <i>Hochschule Anhalt, Bernburg-Strenzfeld</i> • Ulrich Stöcker, <i>Deutsche Umwelthilfe</i> • Holger Mühlbach, <i>Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt</i> <p><u>Moderation:</u> Astrid Hölzer, <i>Deutsche Umwelthilfe</i></p>
16:00	<p>Reicht das, was wir bisher tun?</p> <p>Sind die Planetaren Grenzen ein gewichtiges Thema bei den Umweltverbänden?</p> <p>Und wie passen diese Zukunftsbilder in die strategischen Ausrichtungen von Stiftungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sascha Müller-Kraenner, <i>Deutsche Umwelthilfe</i> • Christiane Grefe, <i>DIE ZEIT</i> • Dr. Heinrich Bottermann, <i>Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)</i> <p><u>Moderation:</u> Michael Hadamczik, <i>Deutsche Umwelthilfe</i></p>
16:30	<p>Abschlussgespräche mit Kaffee</p> <p>Ende der Veranstaltung</p>

Hinweise zur Veranstaltung:

Gebühren

Beachten Sie bitte, dass wir für die Veranstaltung eine Tagungspauschale für Organisation und Verpflegung in Höhe von **25,00 €** erheben. Bitte überweisen Sie diese bis **spätestens 22. Januar 2017** auf unser nachfolgendes Konto:

Kontoinhaber: Deutsche Umwelthilfe e.V.

IBAN: DE27 8005 3722 0302 0185 81

BIC: NOLADE21BTF

Betreff: Garten der Zukunft - Abschlusstagung, Name

Gärten für die Zukunft – wie können wir handeln?

Was hat die Nutzung von Gärten mit unseren planetaren Grenzen zu tun?

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **17. Januar 2017** über folgenden Link an: <http://l.duh.de/gfdzat>. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Geben Sie im Feld „Bemerkung“ bitte an, für welchen Workshop Sie sich entscheiden.

Übernachtung

Für die Übernachtung steht Ihnen ein Abrufkontingent zur Verfügung. Bitte buchen Sie sich unter dem Stichwort „Gärten für die Zukunft“ selbst ein. **(Abruf bis 12. Januar 2017)**

Hotel Welp

Natruper Straße 227, 49090 Osnabrück, Tel. +49 (0) 541 91307-0 <http://www.hotel-welp.de/>
10 EZ á 64,-- €



Anreise

Informationen zur Anreise finden Sie unter: <https://www.dbu.de/2474.html>

Das DBU Zentrum für Umweltkommunikation bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn attraktive Sonderkonditionen für Ihre Anreise.

Förderer

Das Projekt „Gärten für die Zukunft“ wird unterstützt von:

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



ARCONIC
FOUNDATION

Bildnachweis: DUH Archiv

Veranstaltungsort

DBU Zentrum für
Umweltkommunikation
An der Bornau 2
49090 Osnabrück

Organisator

Deutsche Umwelthilfe e.V.
Bundesgeschäftsstelle Hannover
Goebenstr. 3a
30161 Hannover

Ihre Ansprechpartnerin

Ines Wittig
Projektmanagerin Naturschutz
Tel.: +49 (0) 3496 2100 07
Fax: +49 (0) 3496 2100 08
E-Mail: wittig@duh.de